



Berlin, den 17. AUG. 1962 19

S 1 f

Funkspruch- Auftrag Nr. 2271
Meldung

Aufnahme [redacted] Zeit: 14.12
DHQ [redacted] Amt: [redacted] Intern: [redacted]

Angebl. Schießerei
088

Verständigt: [redacted] Zeit: [redacted]
S 1 [redacted] 14.15 / 14.33
PGr [redacted] 14.33
P I Kb Fr. S [redacted] (Bereich Kammer) 14.14
R
Ev./Reit.-Ami: DRK [redacted] 14.56 (Bereich Unterweg)
Kripo [redacted] 14.17 / 14.35
M. P.

Ort der Handlung: Berlin-Kb, Markgrafenstr./Zimmerstr.
Gemeldet durch: Name: [redacted] Telefon:
Anschrift: R. 111

Sprecher: [redacted] FuStw: A 17, A 17, A 12
Uhrzeit: 14.12, 14.13, 14.13 Eingetroffen: 14.15, 14.19, 14.19

Anforderungen: 14.54 betr. Wyl.?
14.10

Bemerkungen: A 50 14.26 u. 14.27
X Verhaftung DRK unter Stichwort: Var 2
letzte Person bei Grenzübertritt nach
Rückspruch mit S1 (Gips 4)

A 5 BK 100
Vordr. Nr. 207
(S-1)
1000 Blocks
1.62



Streife A17, S. [redacted] meldet über Funk / Draht:
 Zeit: 14.33 Grenzzwischenfall

Zwischenbericht

2 mit Hilfe unbekannter die Grenzmauer an der Zimmerstr.
 Nähe Mauerlotterstr. 1 Person befindet sich bereits auf dem
 R. 113. Der Verbleib der 2. Person ist nicht bekannt.
 Passanten gaben an, daß eine Person tot hinter der
 Mauer im SBS liegt. Vopos eröffnen das Feuer aus
 dem 1. Stock eines Hauses in der Zimmerstr.

A17, Schäbeler, 15.27 Uhr

Abschlußbericht im Wesentlichen so
 Die hinter der Mauer liegende Person wurde durch Gropo
 abtransportiert. Zwei Ausländer sind DRK wurden
 nicht tätig. Die Schüsse der Vopo gelangten nicht auf
 westberliner Gebiet. Westberliner Polizei warfen 3
 große TW und 7 kleine TW.

R. 113

Funksprecher / Fernsprecher	Wachhabender	Wachleiter
[redacted]	[signature]	[redacted]



[Quelle: Polizeihistorische Sammlung/Der Polizeipräsident in Berlin]

DER POLIZEIPRÄSIDENT IN BERLIN

Nachrichtentechnisches Amt

Fernschrift

Funkspruch

Fernspruch

Absender:	Aufgenommen:	Befördert:
angenommen:	von:	an:
am: um:	am: um:	am: um:
durch:	durch:	durch:

Dringlichkeits- *Blatt II zw. FM 2271 vom 17. August 1962*
 vermerk:

Selbstwaffengebrauch der fepo bei fluchtversuch aus §BS

Zwei männl. Personen unternahmen einen fluchtversuch aus dem §BS nach Westberlin durch Übersteigen der Mauer. Eine Person gelang die flucht. Sie wurde dem DRK zugeführt. Die zweite Person wurde beim Übersteigen der Mauer durch MP feuer der fepo getroffen und stürzte in den §BS zurück. Abstandspost der schwerverletzten Person durch westberliner kräfte in des alarmierten DRK nicht möglich. Am Ort waren: jetkmensenator, Pol. Präsi., hof. B., gruppenchef, P. Ldt., Abt I, Res. Verb. R 111 ni. R 113, Komlew., 1st. Ekele B., 1st. Ekele kb., kräfte der Ber. Pol. 1st. A 1, 2 R. kräfte R 113, A 17, A 11 ni. A 12 sowie amerikan. Ambulanz ni. Rettung. des DRK. westberliner Polizei warf 3 grupe ni. 7 kleine TH R. 113

Din A 5 Bk 100
 Vordruck
 Nr. 1 NTA
 2500. 12. 61
 VIII/138